

HO-101

Wahl Wenn Sie mich fragen...



... muss die Demokratie gewahrt bleiben

Antje Thon

Die Bürgermeisterwahl in Calden hat vieles bewegt. Das Positivste ist wohl die hohe Wahlbeteiligung. Und die ist ganz sicher das Ergebnis einer im Vorfeld der Wahl äußerst emotional geführten Debatte; einer Debatte, bei der auch viel schmutzige Wäsche gewaschen wurde.

Und der Waschtage ist noch nicht vorbei: Andreas Dinges' Aufforderung an Addi Ross, er möge sein Amt als Parlamentschef niederlegen, steht ihm nicht zu. Noch sind es die Gemeindevertreter, die über den Vorsitz bestimmen. Sie sind es im übrigen auch, die Verwaltung und Bürgermeister Arbeitsaufträge erteilen und deren Arbeit kontrollieren. So funktioniert die Demokratie. Und außerdem: Jedem Gemeindevertreter war bei der Wahl des Parlamentschefs klar, dass dieser in seinem Heimatort den Vorsitz der SPD inne hat. Neutral muss er in der Gemeindevertretung sein.

Demokratiefeindlich ist allerdings auch, vor der Wahl anzukündigen, bei einem Sieg des Amtsinhabers, das eigene Mandat niederlegen zu wollen. Das ist ein klarer Vertrauensbruch gegenüber den Wählern, die bei der jüngsten Kommunalwahl ihre Stimmen den Betroffenen gegeben haben. ant@hna.de



Spannend: Das Öffnen der Urnen (hier Calden) brachte nervenzehrende Minuten. Foto: Thiele

Ständchen für die Sieger

Für Andreas Dinges spielten die befreundeten Jagdhornbläser, für Peter Lange die Kapelle seines Sohnes: Wie die Bürgermeisterwahlen in Calden und Liebenau abliefen, lesen Sie auf der **5. LOKALSEITE**



Fährmann, hol nochmal über

Nach acht Monaten täglichem Betrieb holt Fährmann Eberhardt Schrader (rechts) am Freitag, 31. Oktober, bis 18 Uhr zum letzten Mal über. Dann endet die Fährsaison 2008 der Lippoldsberger Gierseilfähre. „Schön, dass die Saison vorbei

ist“, so der 66-Jährige, der bis auf wenige Ausnahmen an 235 Tagen Fahrräder, Autos, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Spaziergänger über die Weser brachte. Die Saison sei gut gewesen, fast keinen Tag habe es gegeben, an dem der Betrieb

wegen Hochwassers hätte eingestellt werden musste. Das Saisonende bedeutet für Landwirt Peter Mascher aufs Tempo drücken. Bis zum 31. Oktober muss er die Ländereien jenseits der Weser winterfest gemacht haben. Ansonsten droht ein

acht Kilometer langer Umweg über Gieselwerderer Brücke. Die Fähre Wahmbeck stellt ihren Betrieb ebenfalls Ende Oktober ein, in Oedelsheim ruht der Betrieb bereits. Die Fähre in Veckerhagen ist ganzjährig in Betrieb. (zhh) Foto: Herbold

Dinges: Ross soll gehen

Nach der Bürgermeisterwahl schlagen in der Gemeinde Calden die Wellen hoch

VON ANTIJE THON ...

CALDEN. Nach der Bürgermeisterwahl in Calden sind die Gräben tief. Sie ziehen sich durch die Fraktionen im Parlament. Und sie tun sich auf zwischen Gemeindevertretung und Gemeindevorstand. Die größte Kluft aber klafft zwischen Bürgermeister Andreas Dinges (parteilos) und Parlamentschef Adi Ross (SPD).

Ganz offen fordert er am Sonntag mit klarer Mehrheit wieder gewählte Dinges (67,8 Prozent) den Gemeindevertretungsvorsitzenden auf, von seinem Amt zurückzutreten. „Herr Ross hat sich im Wahlkampf nicht neutral verhalten“, so der Vorwurf Dinges'. Das Amt des Parlamentschefs sei höher zu bewerten als jenes, das Ross als Ortsvorsteher in Fürstenwald und Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Fürstenwald / Ehrsten inne hat.

Adi Ross räumt ein, in seinem Heimatort für die SPD-

Kandidatin Jutta Bott Wahlkampf gemacht zu haben: „Als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins muss ich vorneweg gehen.“ Klar sei er auch der Vorsitzende des Parlaments. „Aber ich bin es nicht ausschließlich“, sagte Ross.

Ross: „Ich mache weiter“

Der Fürstenwälder bestätigt auch Gerüchte, die im Vorfeld der Bürgermeisterwahl in Calden kursierten. Danach sollen Teile des Parlaments angekündigt haben, bei einer Bestätigung Dinges' als Bürgermeister, ihre Mandate niederlegen zu wollen. „Ich selbst habe darüber nachgedacht“, sagt Ross. Allerdings hätte das nichts mit Andreas Dinges zu tun gehabt. Vielmehr wäre es eine Reaktion auf die Enttäuschung der



Adolf „Addi“ Ross

verloren Wahl mit der Kandidatin Jutta Bott gewesen. „Doch ich werde weiter machen“, gibt der Parlamentschef bekannt. Der SPD-Gemeindevorstand wird sich mit den Ortsvereinsvorsitzenden am 13. November treffen, um die Wahl auszuwerten.

Bürgerforum bleibt dabei

Enttäuscht über den Wahlausgang zeigt sich auch Norbert Beer, Sprecher des Bürgerforums. In den Reihen seiner Fraktion werde aber niemand sein Mandat zurückgeben. Kritik äußert er am Verhalten von Andreas Dinges, der Adi Ross nahegelegt hat, den Hut zu nehmen. „Das ist nicht die Aufgabe des Bürgermeisters.“ Der Parlamentschef werde immer noch von den Gemeindevertretern gewählt. Beer sprach von Problemen zwischen Gemeindevorstand und Gemeindevertretung. So existierten Anträge, die seien vier oder fünf Jahre alt, auf die

das Parlament noch keine Antwort habe – so etwa ein Antrag der FWG, die Wirtschaftlichkeit der Gemeinde zu prüfen. Unmutsäußerungen aus den Reihen des Gemeindevorstandes selbst ließen auch dort auf Disharmonien schließen.

Für Brigitte Gerstenberg, CDU-Fraktionschefin, geht nach der Wiederwahl von Dinges die Parlamentsarbeit weiter wie vorher. Doch auch sie kritisiert den Stil einiger Kommunalpolitiker und meint damit die SPD. „Das letzte halbe Jahr war katastrophal.“ Die SPD habe Dinges Steine in den Weg gelegt. Als Beispiele nannte sie die Debatten um den Haushalt und die Öffnungszeiten im Freibad sowie die Einrichtung der Krippe.

FWG-Fraktionschefin Irmgard Croll verlor ihrer Freude über die Wiederwahl Dinges' bereits am Sonntag Ausdruck und auch der Hoffnung, dass sich die Verhältnisse im Parlament wieder normalisieren.

Straßen gesperrt

Gemeinschaftsjagd im Reinhardswald

HOFGEISMAR. Wegen großräumiger Gemeinschaftsjagden sind am heutigen Dienstag und morgen Straßen im Reinhardswald gesperrt. Das teilte das Forstamt Reinhardshagen mit.

Die Beberbecker Allee (K 55) kann heute zwischen 10 und 14 Uhr zwischen dem Abzweig zur Bundesstraße 83 und dem Abzweig nach Hombressen in beide Richtungen nicht passiert werden. Gleiches gilt für die Kreisstraße 58 im Holzapetal. Am morgigen Mittwoch gelten die Verkehrseinschränkungen (von 10 bis 14 Uhr) für die Landesstraße 3232 zwischen dem Ortsausgang Holzhausen und der Einmündung der Landesstraße 3229 am Udenhäuser Stock. Von der Sperrung ist der öffentliche Busverkehr nicht betroffen. Streckenposten regeln den Verkehr. Die gesperrten Straßen können großräumig umfahren werden.

Die Jagden dienten der Wildbestandsregulierung und auch der Erhöhung der Verkehrssicherheit an den Durchgangsstraßen. Mit Rücksicht auf flüchtendes Wild und erforderlichen Hundeeinsatz müssten die Strecken gesperrt werden. (ant)

ANZEIGE
SBS Lohn plus
mit integrierter, elektronischer Personalakte
B. Starke - Kohlenstr. 49 - 51
☎ (05 61) 20 07-111 www.starke.de

Protest der Gummiwerker

HANN. MÜNDEN. Auch Mitarbeiter aus dem Oedelsheimer Zweigwerk der Mündener Gummiwerke nahmen gestern an einer Betriebsversammlung im Hauptwerk in Münden teil. Thema war der Tarifkonflikt in der Kautschukindustrie. Es müsse Schluss sein mit Nullrunden, hieß es. Unter Umständen droht ein Arbeitskampf. (red)

BERICHT FOLGT

Rekord für neue Orgel

Ein bisher einmaliges Rekordergebnis an Spenden haben die Musikfreunde der Hofgeismarer Brunnengemeinde erzielt. Fazit: Die neue Orgel kommt. **HOFGEISMAR-SEITE**

Traumhafte Qualität für Ihren Rücken.

Gesunder, erholsamer Schlaf ist die wichtigste Grundlage für hohe Lebensqualität. Dazu brauchen Sie ein auf Sie persönlich abgestimmtes Bettssystem aus Matratze und Unterfederung. Wir haben für Sie die besten Produkte ausgesucht und kaufen sie zu günstigsten Preisen über unseren Einkaufsverband ein. Unsere Mitarbeiter werden jährlich herstellernerneutral von der „Aktion Gesunder Rücken e. V.“ (AGR) geschult, um Sie bei der Auswahl Ihres persönlichen Bettssystems optimal beraten zu können. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Schaummatratze „Progress“

- 7-Zonen-Kaltschaummatratze mit 18 cm Kern
- spürbare Schulter-Komfortzone mit Softschaum-Einlagen
- Querkavernen zur optimalen Druckverteilung und Entlüftung

140 x 200 cm **679,- 499,-**

bis 100 x 200 cm **399,- 299,-**

Schaummatratze „Royal Dream 200“

- 7-Zonen-Kaltschaummatratze mit 18 cm Kern
- Aufwändige 3-Schichten-Sandwichbauweise für besseren Liegekomfort
- Viele Massagepunkte optimieren die Druckverteilung

bis 100 x 200 cm **499,-**

Schaummatratze „Royal Dream 500“

- Unsere Top-Matratze mit 18 cm Kern aus sehr hochwertigem EMC-Kaltschaum
- 7 Zonen mit ausgeprägter Lordoseunterstützung und Schulterentlastung
- spezieller Würfelschnitt für perfekte Körperanpassung

bis 100 x 200 cm **699,-**



Betten... HELLER

Hausberatung · Lieferservice · Entsorgung